

4.12.10 PNP

Nummer 282 / Seite 21

Positives Signal für Umgehung

Zeilarn. Die Ortsumgehung Gumpersdorf (B 20) kann weiter geplant werden – das teilt MdB Max Straubinger mit: „Der parlamentarische Staatssekretär Dr. Andreas Scheuer hat Wort gehalten und sich trotz der Nichtaufnahme der Ortsumgehung von Gumpersdorf in den Bundesverkehrswegeplan für eine Fortsetzung der Planungen für dieses Projekt stark gemacht.“

Bei einem Besuch im Sommer hatte Scheuer versichert, die Ortsumgehung Gumpersdorf nicht aus den Augen zu verlieren und die Maßnahme zu unterstützen, obwohl sie im geltenden Bedarfsplan für die Bundesfernstraßen nicht enthalten ist. Auf-

grund eines Antrags der Bayerischen Staatsbauverwaltung nach der Sonderregelung § 6 des Fernstraßenausbaugesetzes verbunden mit der Eingabe aktueller Verkehrszahlen ist das Bundesverkehrsministerium jetzt nach fachlicher Überprüfung zu dem Ergebnis gekommen, dass der Argumentation der Bayerischen Straßenbauverwaltung gefolgt werden kann, im Rahmen der Sonderregelung weitere planerische Schritte zu unternehmen. Die Maßnahme sei bau- und finanzierungswürdig.

Diese für die Bürger in Gumpersdorf positive Nachricht hat Scheuer jetzt seinem Bundestagskollegen Max Straubinger überbracht. Der zeigte sich sehr erfreut über das Ergebnis der fachlichen Prüfung und dankte dem Staatssekretär für seinen Einsatz. Für die zuständige Straßenbauverwaltung gilt es nun, die Unterlagen für einen Vorentwurf zu erarbeiten und dem Bundesministerium zur Abstimmung vorzulegen. Nach Zustimmung kann dann die Einleitung des Planfeststellungsverfahrens vorbereitet werden. – red